

...



LONMARK®
PARTNER

LONMARK-PARTNER

LON-WA4/B

LON-WA4/B

KOMMUNIKATIONSSCHNITTSTELLE ZUM AUSTAUSCH VON VARIABLEN MITTELS LONWORKS-TECHNOLOGIE

Funktionsmodule, welche speziell für die Überwachung von motorisch betriebenen Brandschutzklappen konzipiert wurden

- Einfache Einbindung in übergeordnete Systeme durch Nutzung von Standardnetzwerkvariablen (SNVT)
- Programmiert nach Functional Profile 110.01 Fire and Smoke Damper Actuator der LonMark
- Kommunikation von Modul zu Modul möglich (dezentrale Intelligenz)
- Hohe Übertragungs- und Datensicherheit
- Leicht erweiterbares Netzwerk (freie Topologie)

Anwendung



Anwendung

- IO-Modul mit 4 digitalen Eingängen, geeignet zur Zustandserfassung potentialfreier Schalter
- Durch zusätzliche Verknüpfungsmöglichkeiten und Alarmweiterreichung speziell angepasst für die Überwachung von Brandschutzklappen mit elektrischen Endschaltern

TECHNISCHE INFORMATION

Funktionsbeschreibung

Grundsätzlich können über den LON-WA4/B maximal vier Brandschutzklappen mit einem Endschalter bzw. zwei Brandschutzklappen mit zwei Endschaltern erfasst werden.

Die Ausgangsvariable SNVT Typ: SNVT_switch, SNVT_hvac_emerg signalisiert die aktuelle Stellung der Klappe. Sie werden nach Wechsel des Eingangszustandes, nach Ablauf der Heartbeat-Zeit (nciDiHeartbeat) und nach Modul-Reset (1s + Nodenummer [ms]) ausgegeben.

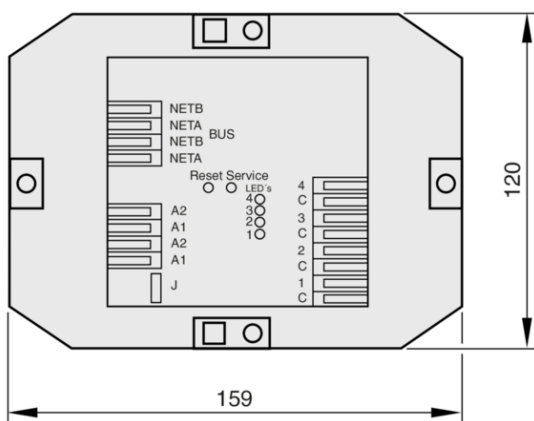
Bei der Einbindung des LON-WA4/B in ein Brandschutzkonzept sollte aus sicherheitstechnischen Gründen die Heartbeatfunktion eingeschaltet werden.

Wird die Eingangsvariable nviDoHeartbeat gesetzt (100.1 1), dann werden die Ausgangsvariablen nvoDiValue[0...3] und nvoDiAllValues zyklisch nach der über den Konfigurationsparameter nciDiHeartbeat eingestellten Zeit aktualisiert und gesendet. Damit wird die Überwachung der Übertragungsstrecke sichergestellt.

Die Variablen FireChain können ein Signal bei Verkettung von der ersten bis zur letzten Klappe durchreichen und kann als Sammelstörmeldung oder zur Abschaltung von Anlagen verwendet werden.

Die Variable nciInvertDiValue dient als Konfigurationsparameter zur Invertierung der Ausgabewerte. Die Entprellzeit für Digitaleingänge kann mit der Variable nciDiDebounce konfiguriert werden.

LON-WA4/B



Versorgungsspannung	20 - 28 V AC/DC ± 10 %, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 45 mA/24 V DC
Eingänge	4 digitale Eingänge für potentialfreie Schalterkontakte oder Spannungseingänge; mit einer Ansteuerung nach A1 (24 V AC/DC) oder nach A2 (GND) je nach; Jumper(J)- Stellung
Ausgänge	LON-Schnittstelle, Datenformat Standardnetzwerkvariablen (SNVT)
LON-Schnittstelle	FT5000 free topology
Neuron	3120, 3 K EEPROM downloadfähig
Schutzart	IP 65
Betriebstemperatur	-5 - 55 °C
Anschlussklemmen	Federklemmen für Nennquerschnitt; 1,5 mm² eindrähtig; 1,0 mm² feinstdrähtig; AWG 16
Kabeleinführung	8 × M12 oder M16 Verschraubungen
Software Applikation	xif/apb-files unter www.trox.de
Abmessungen (B × H × T)	159 × 120 × 41,5 mm
Material	ASA (LURAN S KR 2867 C WU)

Standardbeschreibung (Eigenschaften)

LON-Modul mit vier digitalen Eingängen, geeignet zur Zustandserfassung potentialfreier Schalter, ausgestattet mit zusätzlichen Verknüpfungsmöglichkeiten und Alarmweiterreichung zur Überwachung von Brandschutzklappen mit elektrischen Endschaltern.

- Eingang: 4 Eingänge digital maximale Belastung 5 mA/10 V oder potentialfrei
- Ausgang: über SNVT_switch und SNVT_hvac_emerg Übertrager: FT5000
- Schutzart: IP 65
- Versorgungsspannung: 20 - 28 V AC/DC

LON – WA1 / B3



1 Modul

LON-WA1/B3 Modul für die Ansteuerung von max. zwei Stellantrieben

LON-WA1/B2-AD Anschlussdose zum Anschluss eines zweiten Stellantriebs

LON-WA1/B2-AD230 Anschlussdose mit integriertem Netzteil 24 V zum Anschluss eines zweiten Stellantriebs

LON-WA1/FT3 Modul zur Ansteuerung von max. vier Stellantrieben

LON-WA4/B Modul für die Erfassung von max. vier Endlagen